

Rücktritt von Dir. E. Ammann als Delegierter zur Auslandschweizerkommission

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1971)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938667>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die besten Einzelresultate in der Weltrangliste erreichten bei den obligatorischen Uebungen:

Heinrich Tochtermann, Schaan	1. Rang
Hans Jud, Vaduz	13. Rang
Hans Wietlisbach, Vaduz	16. Rang

Aber auch bei der Feldschützengesellschaft Buchs-Werdenberg (wo unsere Schützensektion Gastrecht geniesst), zeichneten sich unsere Schützen durch hervorragende Leistungen aus. So erhielt unser Vorstandsmitglied Heinrich Tochtermann den Wanderpreis des Bezirks Werdenberg für das beste Gesamtergebnis beim Bundesprogramm, bei der Feldschiessen-Vorübung und beim Feldschiessen.

Wir gratulieren den tüchtigen Schützen unserer Schützensektion sehr herzlich für die hervorragenden Leistungen und wünschen auch weiterhin "Gut Schuss".

Rücktritt von Dir. E. Ammann als Delegierter
zur Auslandschweizerkommission

In einem Rundschreiben vom 7. Dezember 1970 an alle Schweizer-Vereine in Oesterreich und im Fürstentum Liechtenstein hat Direktor Ernst Ammann auf eine Wiederwahl als Delegierter zur Auslandschweizerkommission verzichtet, dies im Hinblick auf seine Gesundheit. Direktor Ammann, der gleichzeitig auch Präsident des Schweizer-Vereins Bregenz ist, hat das Amt eines Delegierten zur Auslandschweizerkommission immer mit grösster Umsicht und Sachkenntnis ausgeübt. Wir bedauern daher sehr, dass er sich für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stellt. Gerne benützen wir jedoch die Gelegenheit, Herrn Direktor Ammann auch an dieser Stelle für seine grosse Tätigkeit sowie für seine Hilfe und Unterstützung unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Anlässlich der kommenden Delegiertentagung in Bregenz vom 12. Juni 1971 soll der neue Delegierte zur Auslandschweizerkommission gewählt werden.

Solidaritätsfonds der Auslandschweizer

Selbsthilfe ist immer noch die beste Hilfe!

Hunderte von Auslandschweizern haben das schon erfahren. Auslandschweizer, die durch politische Unruhen und Zwangsmassnahmen, durch Krieg oder Revolution in ihrer zweiten Heimat ihre Stelle, ihr Unternehmen oder ihr Vermögen verloren haben. Dank dem Solidaritätsfonds der Auslandschweizer erhielten sie die finanzielle Grundlage für den Aufbau einer neuen Existenz. Nicht umsonst, sondern aufgrund ihres geleisteten Beitrages an unsere Selbsthilfegenossenschaft. Sie sehen: Selbsthilfe ist immer noch die beste Hilfe!

Wir hoffen alle, von einem derartigen Unglück verschont zu bleiben. Aber niemand